

Beilage zu No. 24. 1. Jahrgang.

sich auch hier in Menge. Scarafaggii sind weniger zahlreich vertreten. Die Lepidopteren fliegen hier schon häufiger. Vorgestern Abend brachte uns unser Albergatore ein prächtiges, großes, unverletztes Nacht-pfauenauge (*Saturnia pyri*), ebenso erhielten wir gestern Abend ein solches von einem höflichen Eingeborenen im Café „Zu den drei Säulen“. Dort unterhielten wir uns ausgezeichnet mit drei freundlichen Oristanoer Herren. Auch erfuhren wir unter anderem, daß ca. 20 Minuten von Simaxis (gesprochen Simachis, „ch“ wie in „nach“) besonders zahlreiche Anopheliden wären. — Hier bei Oristano ist ein großer Heuschreck recht häufig (*Acridium aegyptium* L.), der bezüglich der Grundfärbung recht variabel ist; es gibt Individuen, die grau-olivengrün sind, andere, bei denen das Grau überwiegt, und andere, die dunkel-rostrot sind. Eine kleine gelbschwarze Wespe ist unheimlich zahlreich; ihre Nester baut sie mit Vorliebe an die Opuntien, aber auch an Grashalme. Hummeln diverser Arten fliegen, aber nicht in großer Individuenzahl. — Schwalben und kleinere Singvögel sind ziemlich zahlreich. — Außer vielem Weideland gibt es hier riesige Artischocken- und Getreidefelder; auch „lino“ (Lein) ist angebant.

Abends.

Heute Nachmittag machten wir eine Excursion durch die Felder jenseits des Tirso nach einem Nachbardorfe; riesige Kaktushecken. Einige vernachlässigte Gutshäuser, umgeben von großem Weide-, Acker- und Weinland, eingefast von hohen Kakteen und Bambusrohr, mit alten künstlerischen verwitterten Eingangsportalen in den Hecken, machten einen melancholischen Eindruck. Die Landschaft hat einen ganz afrikanischen Charakter. Viel prächtiges Vieh auf der Weide. Wegen des beständigen tüchtigen Windes war leider von Insekten nicht viel die Rede: wir fingen einige Lepidopteren, Orthopteren und Coleopteren. — Abends wieder im gemütlichen Café.

Oristano, den 27. April.

Die Tage sind schnell vergangen mit Excursionen in's Feld und mit Conversation mit den Eingeborenen beim „Vernaccia“. Aus einem Zeitungsartikel (in der gestrigen Nummer von: „La nuova Sardegna“, in Sassari erscheinend) erfuhr ich einiges über die Literatur über die sardische Volkspoesie (meist Liebeslieder und Trauergesänge — betreffs der letzteren muß ich an die der thüringischen Trauerlieder denken, wie man sie häufig als „Nachrufe“ a. e. in der Weimarer Zeitung „Deutschland“ liest —); außer den Mitteilungen von Alberto La Marmora (1839 — 1860) und Maltzan (1869) sind folgende Publikationen zu verzeichnen:

Augusto Boullier, Dialects et chants populaires de la Sardegna, 1865.

Grazia Deledda, Tradizioni popolari di Nuoro, 1894; in De Gubernatis Rivista delle tradizioni popolari.

G. Ferraro, Canti popolari in dialetto longudorese, 1891.

Valla Filippo, Canti popolari nuoresi, 1892. Bellorini Egidio, Saggio di canti popolari nuoresi, 1892.

Bellorini Egidio, Canti popolari amorosi raccolti a Nuora, 1893.

Cian Nittorio e Nurru Pietro, Canti popolari sardi, I 1893, II 1896.

Siehe auch Grassini, In Sardegna, 1905.

Max Leopold Wagner, Die sardische Volksdichtung, Erlangen 1906.

Aufgefallen ist mir bei unseren Wanderungen, wie geschickt die Eidechsen springen können. Stört man eine, die sich auf einem Kaktus-„Blatt“ sonnt, aus ihrem dulce nihil facere auf, so sieht man häufig, wie sie von einem „Blatt“ aufs andere springt; einmal sah ich auch, wie ein großes Individuum vom Rande des Chausseegrabens über ein Meter weit hinab in ein Gebüsch sprang. — Von Lepidopteren fliegt hier — abgesehen von den gewöhnlichen Pieriden — der schwer zu bemerkende, kleine, auf der Innenseite der Flügel schwarze, auf der Außenseite grüne Brombeerfalter. Unser *Carabus morbillosus* F. var. *alternans* Pall. begegnete uns auch hier. — Heute brachte man uns auch eine dritte schöne große *Saturnia pyri*. Hummeln gibt es in zahlreichen Arten; auch einige hübsche Curculioniden (*Lixus umbellatorum* F., *Larinus cardui* Rossi, *Larinus vittatus* F.) tauchten auf.

(Fortsetzung folgt.)

Mitteilungen.

In nächster Zeit soll das erste Mitglieder-Verzeichnis des „Internationalen Entomologen-Bundes“ herausgegeben und an alle Mitglieder versandt werden. Diejenigen bisherigen Abonnenten, welche noch in dieses Verzeichnis als Mitglieder des Bundes aufgenommen sein wollen, werden gebeten, ihre Anmeldung baldigst zu bewirken.

Paul Hoffmann, Guben, Pförtenerstr. 3.

Das 1. Heft der „Internationalen Entomologischen Zeitschrift“ (Buchform-Ausgabe) ist Anfang August versandt worden und hat überall Beifall und Anerkennung gefunden.

Das in geschmackvoller Ausstattung erschienene Heft umfaßt 152 Seiten und bringt die im 1. Vierteljahr in der Zeitschrift veröffentlichten Artikel. Eine farbige Doppeltafel und 3 schwarze Tafeln sind dem Hefte beigegeben und gereichen ihm zum besonderen Schmuck.

Der vollständige Jahrgang der „Internat. Entomol. Zeitschr.“ in Buchform kostet nur 2,— M. Weitere Bestellungen darauf sind an Paul Hoffmann, Guben, Pförtenerstr. 3 zu richten.

Das Heft wird auch zur Ansicht gesandt unter der Bedingung der Zurückgabe, falls der Bezug dieser Ausgabe nicht beliebt wird.

P. H.

Käfersammlungen

offert in richtig bestimmten, sauber präparierten Exemplaren:

100 Arten Laufkäfer in 120 Exempl.	3 M.
100 versch. Arten in 120 „	3 „
200 do. „ 250 „	6 „
500 do. „ 600 „	10 „

einschl. Verpackung und Porto.

A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Arctiden (Bärenspinner)

des paläarkt. und exotischen Faunengebietes, sowie Zwitter, Hybriden oder in Zeichnung, Farbe oder Form abnorme Falter dieser Familie, und sind mir diesbezügliche Sendungen zum Kauf und Tausche stets erwünscht.

Dr. Max Nassauer, Frankfurt a. M., Erlenstr. 18.

Puppen.

— *Jaspidea celsia* —

bald schlüpfend 0,60, 6 Stück 3,—, Pap. hospiton 1,50, Taen. populeti Dtzd. 3,50 M.

Ernst A. Böttcher,

Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt, Berlin C 2, Brüderstr. 15.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Paul

Artikel/Article: [Mitteilungen. 177](#)